



© Peter Philipp

Das neue Pfarrheim im Ortszentrum von Sierning nimmt die Herausforderungen des Bauplatzes an. Eigentlich viel zu nahe an der gotischen Kirche gebaut, weicht das dreigeschoßige ehemalige Geschäftshaus dem markanten, niedrigen Baukörper. Seine Form folgt einerseits den Grundstücksgrenzen und geht trotzdem mit Respekt und Abstand auf den denkmalgeschützten Bestand ein. So umrahmt der Neubau die Apsis der Kirche, gibt sich nach Außen schlicht doch eigenständig und mit viel Glas durchlässig.

Vom Vorplatz führt eine überdachte Rampe über den Windfang in ein lichtdurchflutetes Foyer. Große Glasflächen arrangieren Blickbeziehungen im Inneren zum Pfarrsaal, aber auch zum Außenraum mit Vorplatz und den ehrwürdigen Gemäuern der Kirche. Das Kunstprojekt, eine raumhohe, in geometrischen Flächen gestaltete Scheibe, interpretiert das Thema Kirchenfenster neu, die farbigen Spiegelungen wirken nach innen wie außen.

Der große Pfarrsaal kann mit variablen Trennwänden zoniert und die dem Foyer angegliederte Küche diesem zugeschaltet werden. Die große Terrasse mit Außentreppe schafft einen weiteren Außenbezug. Das abfallende Gelände wird für die ebenerdige Erschließung der unteren Ebene von Südosten her genutzt, auch die Gruppenräume sind dadurch natürlich belichtet.

Die massiven Wandscheiben aus Stein folgen Assoziationen zur historischen Fassade der Kirche, großzügige Glasflächen geben der Kubatur Leichtigkeit und Transparenz. Das skulpturale, schlanke Blechdach zeichnet eigene Linien, schwebt als Vordach weit über Eingangsbereich und Terrasse hinaus und faltet sich wie ein perspektivischer Rahmen um die Glasfassade des Foyers. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

Pfarrheim Sierning

Kirchplatz
4522 Sierning, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Arkade

BAUHERRSCHAFT
Pfarre St. Stephanus Sierning

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Palzer

KUNST AM BAU
Bernadette Huber
Käserei und Glasmalerei GmbH

FERTIGSTELLUNG
2017

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
17. September 2017



© Peter Philipp



© Peter Philipp



© Peter Philipp

Pfarrheim Sierning

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Arkade (Josef Schütz)
 Bauherrschaft: Pfarre St. Stephanus Sierning
 Tragwerksplanung: Martin Palzer
 Kunst am Bau / Entwurf: Bernadette Huber
 Kunst am Bau / Ausführung: Käserei und Glasmalerei GmbH
 Fotografie: Peter Philipp

Ardig - Archäologischer Dienst GesmbH
 Bau -KG , Ing. Wolfgang Krebs
 Gerhard Fleischanderl Consulting eU
 Feischl Haustechnik
 TAS Bauphysik

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 07/2015 - 10/2015
 Planung: 10/2015 - 03/2017
 Ausführung: 03/2016 - 04/2017

Grundstücksfläche: 1.055 m²
 Bruttogeschoßfläche: 551 m²
 Nutzfläche: 452 m²
 Bebaute Fläche: 437 m²
 Umbauter Raum: 2.688 m³
 Baukosten: 1,6 Mio EUR

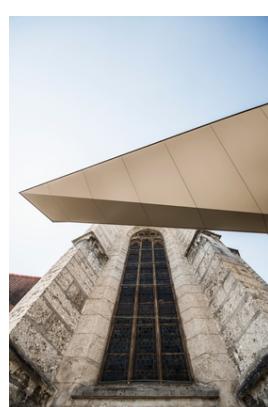
NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 10,0 kWh/m³a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 160,0 kWh/m³a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 343,0 kWh/m³a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
 Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© Peter Philipp



© Peter Philipp

Pfarrheim Sierning

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
Holzbau Aigner GmbH & Co Kg
Elektro Pichler
Riegler Installationen
Baumgartner Kroiss Metallbau GmbH & Co KG
Casa Sasso Steinmetz GmbH
Dach Zach
TB Mondi KG
Malerei und Fassaden GmbH
Wezlbacher Glas
Riegler Stahl- und Metallbau GmbH
Hella Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH
Dorma Hüppe Austria GmbH / Reuplan Reumiller GmbH & Co KG
Raumaustattung Doplbauer GmbH
Josef Hahn Bau- und Möbeltischlerei
Held & Franke Baugesellschaft mbH
Selmer GmbH Objekteinrichtungen
Braun Lockenhaus GmbH
Mitterhauser Stuckhandwerk GmbH
Wohnkeramik Seyrlehner GmbH
Holzmanufaktur Horner e.U
Sigma Werbetechnik GmbH
Servus Sicherheitstechnik GmbH
Gartenbau Obermayr

PUBLIKATIONEN

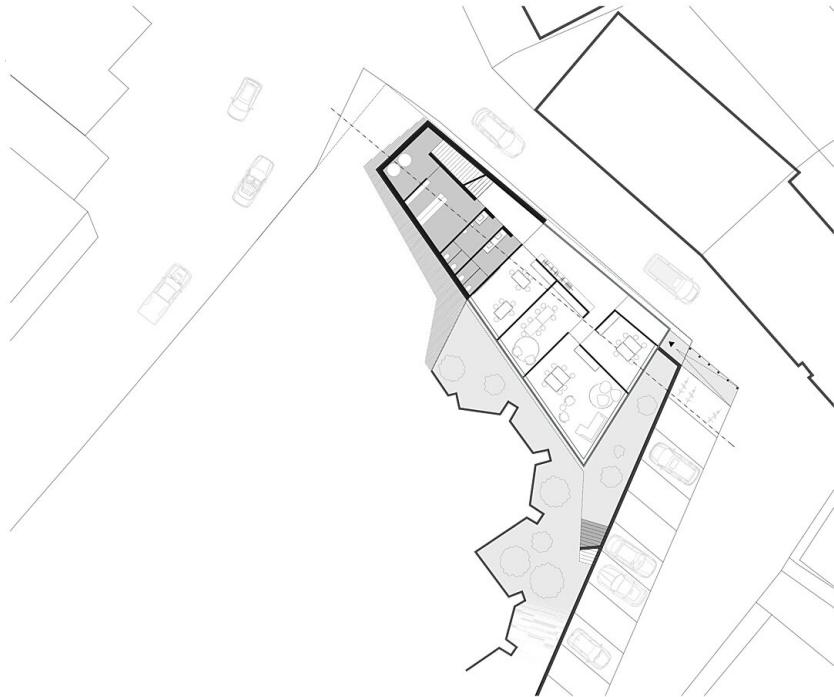
,

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2017, Nominierung
OÖN Daidalos-Architekturpreis 2019, Nominierung

WEITERE TEXTE

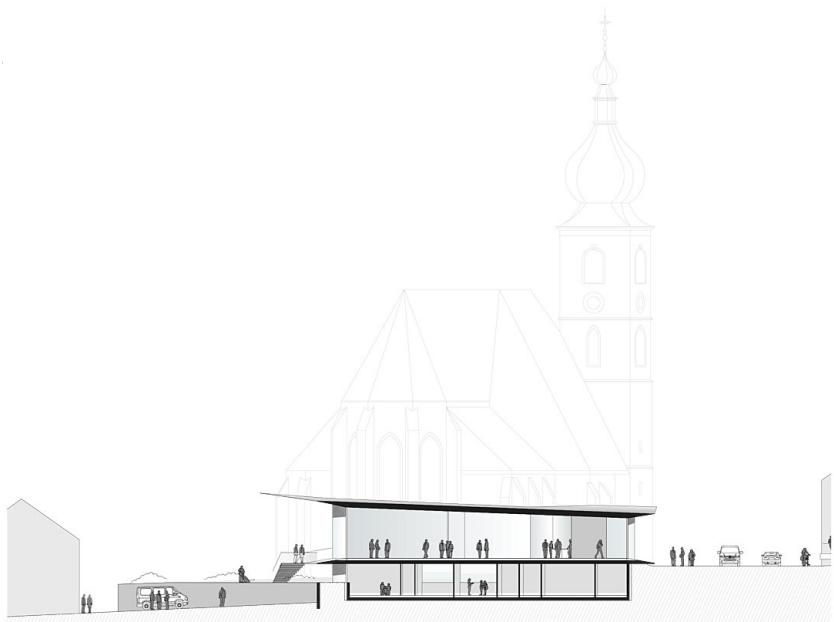
Zwanzig Bauherren sei Dank, Tobias Hagleitner, Oberösterreichische Nachrichten,
28.04.2018



Grundriss UG



Grundriss EG

Pfarrheim Sierning

Schnitt